

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

**Sonntag, 10.01.2021 1. Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Buttstädt

**Sonntag, 17.01.2021 2. Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Buttstädt

**Sonntag, 24.01.2021 3. Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Buttstädt

**Sonntag, 31.01.2021 letzter Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Buttstädt

**Sonntag, 07.02.2021 Sexagesimä**

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Buttstädt

***Bitte informieren Sie sich über Tageszeitung und unsere Website, ob die angegebenen Gottesdienste stattfinden, da durch das aktuelle Infektionsgeschehen Änderungen kurzfristig möglich sind.***

***Alle Gottesdienste finden unter Beachtung der Corona-Schutzbestimmungen statt!! D. h. Abstand halten, Tragen des Mund-Nasenschutzes und Erfassung der Daten der Anwesenden.***

**Chorübungsstunden:**

entfallen vorerst

Alle Senioren- und Gesprächskreise entfallen

**Konfirmanden/Vorkonfirmanden-Unterricht:**

entfällt vorerst

**Alle Dörfer**

Wegen der Coroneinschränkungen finden Sie bis ca. Ostern alle 14 Tage sonntags an ihrer Kirchentür einen „Gottesdienst to go“, beginnend am 10. Januar 2021. (die geraden Wochen folgen)

Ansonsten sind Sie herzlich jeden Sonntag um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in den Buttstädter Gemeindesaal eingeladen. Hier finden während der Coroneinschränkungen auch die Trauerabkündigungen für alle Dörfer statt.

## Turmblick

### Januar 2021

für das Kirchspiel Buttstädt mit Hardisleben

Gespräche im Geschwisterkreis über die Eltern können sehr aufschlussreich sein. Erstaunlich, wie unterschiedlich Vater und Mutter von ihren Kindern wahrgenommen werden.

Manches bricht erst nach dem Tod eines Elternteils auf.

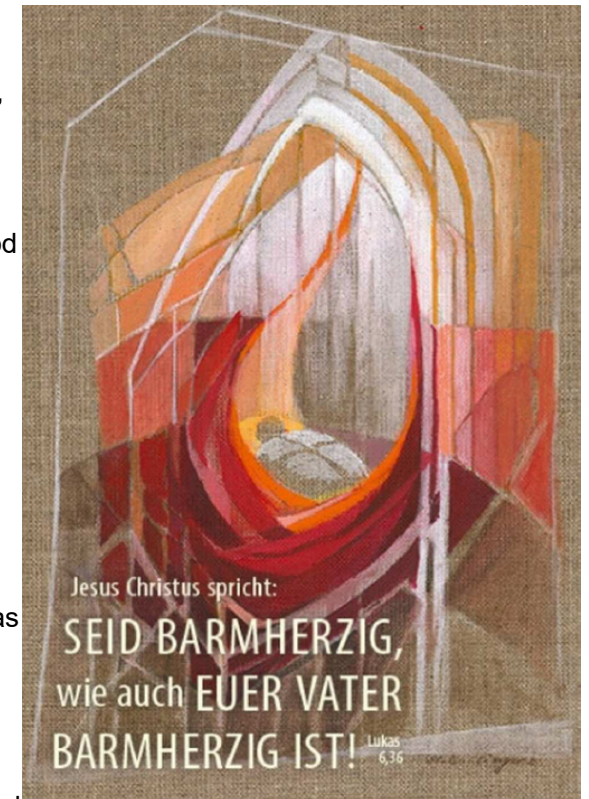
Nicht weniger spannend können Gespräche darüber sein, welche Rolle Gott in unserem Leben spielt. Gerade in Krisenzeiten kommt an die Oberfläche, wer Gott für uns ist: Fühlt er mit oder lässt ihn menschliches Elend unberührt? Hat er das Sagen in unserer Welt oder überlässt er das ihren Mächtigen? Ist er gerecht oder ungerecht, allmächtig oder hilflos, herzlos oder barmherzig? „Gott ist barmherzig“, behauptet Jesus ungeachtet aller Fragen und

Vorstellungen seiner Zuhörerinnen und Zuhörer, wenn er sie auffordert:

„Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“

Der Arzt Lukas erzählt in seinem Evangelium die meisten Heilungsgeschichten. Er richtet seinen Blick nicht auf die Mächtigen, sondern auf die kleinen Leute, die Schwachen und Beladenen: auf Kranke, Hirten, Huren, Witwen, Waisen, auf die „Zöllner und Sünder“. Ihr Leid geht Jesus ans Herz und treibt ihn an Orte, die alle anderen meiden. Er ist da, wo die Starken den von Gott gesandten Messias niemals suchen würden.

Das begann schon mit seiner Geburt. Die Künstlerin Stefanie Bahlinger



wählt einfaches Sackkleinen als Untergrund ihrer Grafik, in deren Mitte ein kleines von warmem Rot umgebenes Kind liegt - ein Hinweis auf die ursprüngliche Bedeutung von „Barmherzigkeit“: Gebärmutter, Mutterleib. In diesem Kind kommt Gott selbst zur Welt, in die Niederungen seiner geliebten Schöpfung. Angedeutet durch einen Ausschnitt des Erdenrunds dahinter. Genau dieses Motiv des heruntergekommenen Gottes wählt die Künstlerin zur Illustration seiner „Ureigenschaft“, seiner Barmherzigkeit. In Jesus wird sie greifbar, macht Gott sich angreifbar. So ist das von warmem Gelbgold umstrahlte göttliche Kind schon gezeichnet durch das Kreuz

**Wer Jesus begegnet, erfährt Heil und Rettung im Hier und**

Jetzt. „Und alle Menschen werden den Heiland Gottes sehen“, so kündigt Johannes der Täufer Jesus an. Gott liebt und erbarmt sich seiner Menschenkinder. Er sucht Verlorene und feiert Freudenfeste für Gefundene. Jesus zitiert in der Synagoge von Nazareth das Prophetenwort aus Jesaja 61,1-2 und weiß es in seiner Person erfüllt: „Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat und gesandt, zu verkündigen das Evangelium den Armen, zu predigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen sollen, und die Zerschlagenen zu entlassen in die Freiheit und zu verkündigen das Gnadenjahr des Herrn.“ Die Jesusgeschichte deutet der Evangelist Lukas als Fortsetzung der Geschichte Gottes mit seinem Volk. Gottes Heilsgeschichte kann durch nichts und niemanden aufgehalten werden. Alle, die Jesus nachfolgen, sind Teil dieser Geschichte und sind dazu aufgerufen, sein Reich mitzugestalten. „Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“ Egal wie andere leben: „Seid barmherzig!“ Nicht am Verhalten anderer sollen wir uns orientieren. Auch nicht daran, was für uns selbst dabei herauspringt. Maßgeblich ist allein Gottes leidenschaftliche Barmherzigkeit, die uns durch seine Gnade und Treue „unverdient“ widerfährt. Weil mir in Jesus Gottes Barmherzigkeit begegnet, kann ich es auch aushalten, dass ich so Vieles von Gott nicht verstehe. Wie gut, dass auch ER mich mit meinen Fragen und Zweifeln aushält und ich ihn Vater nennen darf. Sein Herz schlägt nun einmal für seine Kinder, besonders für die Kleinen und Schwachen. Bei ihm bin ich geborgen und gehalten wie der Säugling in der Grafik. Amen

**Ihre Pfarrerin**  
**E. Franke**

Viele sagen: „Wer wird uns  
**Gutes sehen lassen?“**  
**HERR, lass leuchten** über uns  
das Licht deines Antlitzes!

**Monatspruch JANUAR** Psalm 4,7

**Gottes freundliches Geleit zum neuen Lebensjahr und herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag:**

**Buttstädt**

am 08.01.	Marianne May	84 Jahre
am 10.01.	Brunhilde Becker	82 Jahre
am 12.01.	Feodora Müllenberg	85 Jahre
am 12.01.	Hildegard Gerlach	80 Jahre
am 14.01.	Renate Schmidtke	81 Jahre
am 17.01.	Ruth Lange	89 Jahre
am 27.01.	Horst Gaede	89 Jahre
am 31.01.	Hildegard Lehmann	97 Jahre
am 31.01.	Adelgrund Gottschalk	84 Jahre

**Rudersdorf:**

am 22.01.	Reinhard Schaurath	82 Jahre
am 25.01.	Joachim Färber	81 Jahre

**Oberreißen:**

am 03.01	Renate Lotze	84 Jahre
----------	--------------	----------

**Nirmsdorf:**

am 22.01.	Wilfried Reimann	83 Jahre
-----------	------------------	----------

**Willerstedt:**

am 12.01.	Amanda Schmidt	89 Jahre
-----------	----------------	----------

**In Gottes ewiges Reich abberufen wurde:**

**Buttstädt:** Gerda Hartmann, geb. Päßler 91 Jahre

**Evang.-Luth. Pfarramt Buttstädt**

Gustav-Reimann-Str. 1 99628 Buttstädt

**Kirchenbüro, Archiv :** Birgit Verwiebe

Dienstags 16-18 Uhr

Tel. 036373 / 40290 Fax: 036373/99668

www.kirche-buttstaedt.de

[kirchenbuero@kirche-buttstaedt.de](mailto:kirchenbuero@kirche-buttstaedt.de)

Evelin Franke, Pastorin, Hardisleben

Tel.: 036377 / 80363 Mobil: 0174-1739810

**Fair Trade Kiosk in Buttstädt im Gemeindehaus Buttstädt**

Die Kirchengemeinde Buttstädt betreibt in Zusammenarbeit mit dem ASB Sömmerda einen Kiosk mit Fair Trade Produkten. Es gibt Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Wein, Gewürze, verschiedene Süßwaren und kleine Geschenke zu kaufen, die garantiert unter fairen Bedingungen hergestellt wurden. Schauen Sie doch mal rein:

**Geöffnet ist Dienstags von 16 – 18 Uhr in der Gustav-Reimann-Str. 1 Buttstädt**